**Mechelen/ Belgien. Zum Abschluss der internationalen Turniersaison 2011 mit Dressur, Springen und Fahren in Mechelen konnten die deutschen Teilnehmer bisher keinen Erfolg verzeichnen. Am drittletzten Tag war nur Springreiter Daniel Deußer einmal im Geld.**

Beim 5-Sterne-CHI war am drittletzten Abend im belgischen Mechelen die Finnin Nina Fagerström gut unterwegs. Die 29 Jahre alte Chefbereiterin in einem belgischen Turnierstall, wo auch der frühere Aachen-Grand Prix-Sieger Trevor Coyle (Irland) arbeitet, kam zu einem Erfolg und zu einem zwieten Platz in einer schweren Konkurrenz. Auf der Holsteiner Stute Mouse sicherte sie sich die Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit und 6.500 Euro Prämie vor Koen Vereecke (Belgien) auf Dior und dem Niederländer Leopold Van Asten auf Isis du Marais, im zweiten Springen des Mittwochabends musste sich die WM-Teilnehmerin nur dem Niederländer Harry Smolders geschlagen geben. Smolders gewann auf der Stute Regina Z das Stechen vor ihr auf dem holländischen Wallach Talent, der drei Zehntelsekunden langsamer war. Smolders erhielt 6.500 €, an Nina Fagerström gingen 5.000. Dritter wurde der Brite Guy Williams auf Depardieu.

Die deutschen Starter hielten sich in beiden Springen auf hinteren Plätzen auf. Im Springen gegen die Uhr und Strafpunkten belegten Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) auf Embassy den elften und Weltcupsieger Christian Ahlmann (Marl) auf Firth of Clyde den zwölften Rang, in der anschließenden Konkurrenz war Daniel Deußer (Hünfelden) auf dem Schimmelhengst Untouchable als Zehnter Bester mit fehlerloser Stechrunde, was 500 € brachte.

Der CHI, bei dem die Niederländerin Adelinde Cornelissen auf Parzival in der Kür um den Weltcup-Dressurpokal zum Auftakt der Turniertage erfolgreich war, endet an diesem Freitag mit den Weltcup-Konkurrenzen in Springen und Gespannfahren.